

INHALT

EINLEITUNG

- 3 Einleitung**
- 6 Zum Begriff „Zensur“
- 17 Zur Gliederung der Studie
- 17 Die Formierung der Theatralzensur
- 18 Instruktionen. Zur paradoxalen Logik von Theatralzensur
- 19 Kultureller Stau gegen Ende der theresianischen Zeit
- 21 Theatralzensur unter Joseph II.
- 22 Die Zensurreform in der frühen theresianischen Zeit 1748–1759

DIE FORMIERUNG DER THEATRALZENSUR

- 27 Zensur, Geschmack, Sitte**
- 28 Verehrer des guten Geschmacks und der guten Sitten
- 30 Der gute Geschmack als Verbindung des „Angenehmen“ mit dem „Nützlichen“
- 33 Schauspielkunst als Gelehrsamkeit
- 34 Das Theater als ideales Medium der Sittenlehre
- 35 Bernardon und die lasterhaften Bürger
- 37 Soziale und ökonomische Strategien kultureller Diffusion
- 39 Zur geeigneten Aufsicht über das Theater

- 43 Theater und Polizeywissenschaft**
- 44 Das gemeinschaftliche Beste
- 45 Bildung und Wissenschaft
- 46 In der dunklen Kammer.
Religion als gesellschaftliche Steuerungsinstanz
- 49 Politischer Katechismus
- 51 Ergötzungen als instrumentalisiertes Medium
- 52 Das Trauerspiel im Brennspiegel des Kameralismus
- 56 Abschaffung des extemporierten Spiels
- 59 Frühkameralistische Betrachtungen zur Funktion des Theaters
- 60 Zensur der Bücher: eine defensive Strategie
- 62 Der Kameralist als Objekt der Zensur

67 Diskurs und Theatralität.

Strategische Dramaturgie im *Mann ohne Vorurteil* des Joseph von Sonnenfels

- 70 Anstößigkeit der himmlischen Polizey
- 71 „Leserbriefe“
- 75 Adel im Visier
- 82 Pose der Distanz
- 84 Ist das Theater als Sittenschule eine Grille?
- 86 Drei Schritte zurück: die „gesittete“ Schaubühne
- 88 Zensurale Analyse: vom Zweideutigen zum Eindeutigen
- 93 Das Eine Wort.
Zur Unsittlichkeit der extemporierten Bühne
- 101 *Grande Finale*. Theater als Schule der Sitten

107 Das Theatralzensur-Dekret des Jahres 1770

- 107 Das Theater nächst dem Kärntnerthor als „regelmäßige“ deutsche Bühne
- 111 Rückkehr des Kurz-Bernardon
- 115 Wien als „Zufuchtsort der Unanständigkeit“.
Zum letzten Kampf gegen das extemporierte Theater
- 122 Einer Haupt- und Residenzstadt würdige Stücke.
Das Dekret Josephs II.
- 128 Eine mißachtete allerhöchste Weisung?
Zwei Schreiben Maria Theresias zur Untersagung der Bernardoniaden
- 135 Jenseits der Residenz?
Scheitern der Ausdehnung des Extemporierverbots
- 138 Resümee

143 Sonnenfels' rascher Abgang.

Neubesetzung der Theatralzensur

- 143 Der mächtigste Mann im Theaterwesen?
Theatralzensur Sonnenfels
- 148 Abgang im Zeichen struktureller Konflikte
- 154 Ästhetik des Witwenschleiers
- 160 Franz Karl Hägelin
- 162 Agent der Schulreform
- 166 Der Weg in die Theatralzensur
- 173 Der einsame Zensor

INSTRUKTIONEN.

ZUR PARADOXALEN LOGIK VON THEATRALZENSUR

181 Die Entblößung des Zensors.

Franz Karl Hägelins „Denkschrift“ zur Theatralzensur

- 183 Die Entstehungsgeschichte von Hägelins Vademecum
- 190 Das Theater als Schule der Zensur
- 191 Hauptregel: Theater als Schule der Sitten und des Geschmacks
- 193 Stoff und Moral
- 197 Gebrechen des Stoffes in Absicht auf die Sitten
- 202 Gebrechen des Stoffes in politischer Hinsicht oder wider den Staat
- 211 Selbstmord auf der Bühne
- 214 Gebrechen des Stoffes wider die Religion
- 218 Gebrechen des Dialogs.
Zur ‚magischen‘ Transponibilität zensurieller Logik
- 225 Bemerkungen für die jetzigen Zeitumstände
- 231 „Epikureismus“
- 234 Blumen des Bösen
- 238 Kurzer Epilog

241 Im Spiegel der Zensur.

Zur Begutachtungspraxis am Burgtheater im Jahre 1779

- 241 Dramatische Censoren
- 250 Verstöße wider die Sitten
 - 250 Tugendspiegel im Bordell
 - 254 Die bestrafte Brutalität
 - 258 Die abscheulichste Kreatur
 - 259 Empfindsamkeit und Frivolität
 - 260 Illegitime Schwangerschaft
 - 262 Viehische Brunst
- 263 Verstöße wider den Staat
 - 263 Der weibische König
 - 265 Shakespear'scher Geschmack
 - 267 Nicht mehr als sechs Schüsseln, oder die Welt auf dem Monde
 - 273 Politische Anspielungen
- 274 Verstöße wider die Religion
- 276 Die Neuheit des Stoffes

KULTURELLER STAU GEGEN ENDE DER THERESIANISCHEN ZEIT

281 **Neue verbotene Dramen**

- 283 Dramen im Katalog verbotener Bücher: gedruckt vor 1770
- 284 Dramen im Katalog verbotener Bücher: 1770–1776
- 287 Dramen im Katalog verbotener Bücher: 1777–1780
- 293 *Eulalia*.
Märtyrerin am Hofe
- 298 *Düval und Charmille*.
Tödliche Triangulation
- 302 *Lina von Waller*.
Virtualität und Ehebruch
- 306 *Jenny*.
Empfindsamkeit und Destruktion
- 310 *Ottilie*.
Der zensurierte Zensor?
- 312 Hofbäcker, Gift überzuckernd.
Paul Weidmanns Komödie *Der Mißbrauch der Gewalt*
- 317 Obszönität der Unschuld.
„Hohes“ Unverständnis gegenüber einem allerhöchsten Verbot
- 321 Anhang
Liste der verbotenen Schauspieldrucke bis 1770 im
Catalogus librorum a commissione caes. reg. Aulica prohibitorum 1776

331 **„Erkünstelt Gefahr“.**

Zensur im öffentlichen Diskurs

- 331 *Ueber den Buchhandel in den kaiserl. königl. Erblanden*.
Vorschläge zur Reform des Zensursystems
- 339 „Die höchst nachtheiligen Veranstaltungen der Censur,
die gemeiniglich in Schikanen ausarten“
- 343 Das Verbot der *Allgemeinen deutschen Bibliothek*
- 345 *Summarische Antwort*.
Eine Verteidigung der thesesianischen Zensur
- 348 *Ode zum Lobe der Bücherzensur*.
Enigmatischer Hymnus als öffentlicher Widerstand
- 352 *Streitsache zwischen dem Passauer Ordinariate, und dem Exjesuiten Heinze*
- 357 *Der deutsche Satyrker vor der lateinischen Inquisition*.
Wenzel Sigmund Heinzes Zensurverhandlung als dramatischer Stoff

- 366 „Odiosa aus meinem Geblüt und Hertzen wegwaschen“.
Ein Brief Hägelins aus dem Jahre 1780
- 370 Kurzer Epilog.
Hägelin Befürworter der Aufhebung des Verbots der
Allgemeinen deutschen Bibliothek zu Beginn der Alleinregierung Josephs II.

THEATRALZENSUR UNTER JOSEPH II.

- 373 Josephinische Zensurreform**
- 374 „Grundregeln zur Bestimmung einer ordentlichen zukünftigen
Bücher Censur“
- 381 Der einsame josephinische Bücherzensor
- 386 Irritationen.
Das Lernen des Zensors
- 390 Der Fall Stahel.
Soziopsychogramm der josephinischen Zensur
- 392 „Non meretur“.
Subtiler Widerstand des Zensurpräses
- 397 „Man soll den Zensor nicht furchtsam machen“**
- 397 Zentralisierung der Theatralzensur?
- 403 Der entrümpelte Index
- 409 Hägelin – ein „josephinischer“ Zensor
- 414 „Etwas von der Zahlenlotterie“.
Der erste josephinische Fall von Theatralzensur
- 423 *Der argwöhnische Ehemann*.
Kritik der Zensur als Lob des Zensors
- 429 Theater überall.
„Censurirte Stücke“ von Baden bis Zistersdorf
- 435 Vom Index auf die Bühne.**
Julius von Tarent am Wiener Nationaltheater
- 437 *Die Zwillinge*
- 439 Herrschaft am Ende
- 441 „Klosteraufhebung“ im theatralen Raum
- 454 Paradoxe Transformation archaischer Gewalt
- 458 *Prinz Seiden-Wurm der Reformator oder die Kron-Kompetenten*

465 Figaro, oder das Spitzentuch der Königin

467 Intervention Josephs II.

469 Angebliche Anspielungen auf die französische Königin

472 Die Patin und der Knabe

474 Unfertige Bühnenfassung

476 Der Zensor im Dialog. Szenario

481 Kurzer Epilog.

Die Wiener Erstaufführung von Beaumarchais' *Figaro* unter Franz II.

483 „Vernichtet sei das Gesetz.“

Zur Zensur der vestalischen Dramen

485 *Die Neuen Vestalinnen.*

Ein Agitationsstück

486 *Julus und Rhea.*

Geschlechtsakt in göttlicher Wolke

488 *Der Frömmeler.*

Sexualität und Andacht

489 *Die Nonne, oder der ertappte Mönch.*

Die Geburt des Papstes als obszöner Traum

493 *Meine Grille von den katholischen Vestalinnen.*

Kritische Gedanken eines Zensuraktuars

497 *Der Baum der Diana*

499 Heilige Schleier im Staube.

Das vestalische Thema auf dem Prager Tanztheater

503 *Die Sonnenjungfrau.*

Szenographie der Revolte

ZUSAMMENFASSUNG

521 Zusammenfassung

521 Die Formierung der Theatralzensur

526 Instruktionen.

Zur paradoxalen Logik von Theatralzensur

530 Kultureller Stau gegen Ende der theresianischen Zeit

532 Theatralzensur unter Joseph II.

QUELLEN UND LITERATURVERZEICHNIS

541 **Archivquellen**

- 541 Österreichisches Staatsarchiv – Allgemeines Verwaltungsarchiv
- 541 Österreichisches Staatsarchiv – Haus-, Hof- und Staatsarchiv
- 542 Österreichische Nationalbibliothek, Sammlung von Handschriften und alten Drucken
- 542 Wienbibliothek

542 **Dramen des 18. Jahrhunderts**

(Drucke und Handschriften in chronologischer Folge)

550 **Sonstige Druckschriften des 18. und frühen 19. Jahrhunderts** **(in chronologischer Folge)**

555 **Forschungsliteratur des 19., 20. und 21. Jahrhunderts**

REGISTER

- 571 Personen
- 577 Bühnenerwerke, Oratorien, Instrumentalkomposition
- 583 Drucke des 18. und frühen 19. Jahrhunderts
ohne Berücksichtigung von Schauspiel- und Libretto-Drucken
- 585 Ungedruckte Zensurschriften (in chronologischer Folge)
- 587 Orte unter Berücksichtigung der Erscheinungsorte der Schauspieldrucke